



FRIEDBERGER GARTENBLÄTTLE

Rückblick und Vorschau auf Aktivitäten des
Vereins für Blumen- und Gartenfreunde Friedberg e.V.
mit aktuellen Tipps rund um den Garten

März bis Mai 2024

herzlich willkommen

Grußwort des Vorstandsteams

Liebe Vereinsmitglieder und Gartenfreunde,

nun steht sie also – die neue Vorstandschaft...

In der Mitgliederversammlung im Januar wurde ein Teamvorstand gewählt, der nun gemeinsam die Verantwortung übernimmt.

Aber wer sind denn nun diese Vier?

Es sind die beiden Ehepaare Bettina und Andreas Deponte sowie Claudia Schmid und Klaus Fischer

Da wir alle vier berufstätig sind, haben wir die Vorstandsaufgaben etwas aufgeteilt:

Andreas Deponte organisiert mit großem Engagement unsere Ausflüge und Veranstaltungen. Andreas ist immer da, wenn man anpacken muss, z.B. beim Auf/Abbau bei unseren Festen und bei der Apfelernte. Außerdem sorgt er für den Druck unseres Gartenblättles.

Bettina Deponte hat von uns die längste Erfahrung in Sachen Vorstandschaft. Schon zu Hans Holzinger's Zeiten war sie die zweite Vorständin. Bettina ist sehr gut vernetzt und kennt die richtigen Kontaktpersonen beim Landesverband, anderen Vereinen und Einrichtungen. Bettina brennt für Gemüseanbau und Obstbäume. Sie leitet gerne Baumschnittkurse und steuert fürs Gartenblättle die Seiten der Gartenpfleger bei.

Klaus Fischer liebt Zahlen, Fakten und Daten. Er recherchiert über Rechtliches und Finanzen. Mit viel Geduld und Genauigkeit gestaltet er das Gartenblättle, bis jeder Buchstabe an der richtigen Stelle sitzt. Klaus sorgt für Struktur und gute Abläufe bei den Sitzungen und Versammlungen.

Claudia Schmid ist sehr kreativ. Für das Gartenblättle hat sie viele Ideen, schreibt Artikel und besucht die Mitglieder, um deren Garten zu fotografieren. Als Schriftführerin schreibt sie Protokolle und Berichte über Veranstaltungen. Ihr Herz schlägt für kleine Gärten und deren Möglichkeiten für Obststräucher und Blumen.

Auch wenn nun vier Personen den Hut aufhaben, können Sie sicher sein, dass der Verein „aus einer Hand“ geführt wird. Wir Vier stimmen uns eng ab, sind im ständigen Austausch. Egal, wen Sie von uns kontaktieren, Ihre Wünsche und Nachrichten bekommen wir alle.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns auf unsere Aufgabe!







Impressum und Copyright (Text und eigene Bilder) | Verein für Blumen- und Gartenfreunde Friedberg e.V.

www.gartenfreunde-friedberg.de | info@gartenfreunde-friedberg.de | 0821 / 664999

Vorstand | Bettina Deponte, Klaus Fischer, Andreas Deponte, Claudia Schmid | Asamstraße 7, 86316 Friedberg

VR 201498 | Registergericht Augsburg

Redaktion und Gestaltung Friedberger Gartenblättle | Claudia Schmid & Klaus Fischer

Hinweis: Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von KRAUS druck & medien GmbH

in eigener sache

Unsere neue Satzung und Vereinsleitung

Am 25. Januar haben wir in unserer Mitgliederversammlung einstimmig eine neue Satzung angenommen und eine neue Vereinsleitung für die kommenden vier Jahre gewählt.

Neu ist, dass der Vorstand jetzt aus vier Personen besteht, um die zu erledigenden Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen.



Der neue Vorstand (v.l.n.r.):

**Andreas Deponte, Bettina Deponte,
Claudia Schmid, Klaus Fischer**

Des Weiteren wurden gewählt:



Ute Tomalla
Kassiererin



Elisabeth Schmid
Beisitzerin



Maria Goldstein
Beisitzerin



Irene Lang
Beisitzerin



Renate Leibold
Beisitzerin



Jürgen Lang
Kassenprüfer

Auf eigenen Wunsch sind Marianne Augustin und Anton Meier zukünftig nicht mehr in der Vereinsleitung vertreten. Anton Meier wird jedoch weiterhin die Arbeit beratend unterstützen.

Im Namen des ganzen Vereins danken wir beiden für ihre jahrelange tatkräftige Unterstützung in der Führung des Vereins!

in eigener sache

Mein Garten und ich

Wir suchen immer Vereinsmitglieder, die sich und ihren Garten in unserem Gartenblättle vorstellen und so eine Inspiration für andere sein können.

Es ist dabei nicht wichtig, den Schönsten aller Gärten zu haben.

Wichtig ist, die Vielfalt unserer Gärten zu zeigen!

Selbstverständlich unterstützen wir gerne bei der Erstellung der Bilder!

Vereinsausflug 2024

Zum ersten Mal haben wir in einer Mitgliederversammlung darüber abgestimmt, wohin uns unser Vereinsausflug im Frühherbst führen soll.

Mit knappem Vorsprung hat sich dieses Mal der Vorschlag für einen Ausflug zum Sichtungsgarten in Weihenstephan mit anschließendem Besuch des Haselnusshofs Neumeier durchgesetzt.

In Weihenstephan werden wir eine Führung durch verschiedene Bereiche bekommen, anschließend werden wir zum Mittagessen einkehren.

Auch im Haselnusshof werden wir im Rahmen einer Führung auf Besonderes und Schönes hingewiesen werden.

Details zum Vereinsausflug werden voraussichtlich im nächsten Gartenblättle bekanntgegeben.

Wir begrüßen als neue Mitglieder in unserem Verein und heißen sie herzlich willkommen

- Waldemar Tomalla
- Barbara und Peter Straub
- Bärbel Zettler

was so alles bei uns los war

Mitgliederversammlung

Am 25. Januar fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Pfarrzentrum St. Jakob in Friedberg statt.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch Bettina Deponte und der Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung wurden die in der Einladung bekannt gegebenen Tagesordnungspunkte behandelt.

- 1) Unser Verein hat derzeit 148 Mitglieder.
- 2) Folgende Personen wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

- Für 15-jährige Mitgliedschaft:
Christine und Ulrich Götzfried, Anton Meier, Anna Maria Hamberger.
- Für 25-jährige Mitgliedschaft:
Oskar Herrmann, Hannelore Steininger, Helmut Böhm, Doris und Toni Weigl.



- Für 40-jährige Mitgliedschaft:
Peter Egger, Lorenz Winter, Rupert Gruber, Marlies Rockelmann, Richard Scharold, Emmi Unsinn, Brigitte Deiml, Johannes Ender.

- Für 35-jährige Mitarbeit in der Vereinsführung:
Marianne Augustin
- Für 60-jährige Mitgliedschaft:
Johannes Schreier



Allen Jubilaren wurde eine Urkunde sowie eine kleine Aufmerksamkeit überreicht, den nicht Anwesenden wurden diese nach Hause gebracht.

- 3) Im Anschluss an eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder stellte Ute Tomalla den Kassenbericht vor, der Kassenprüfer Jürgen Lang attestierte eine einwandfreie Buchführung.
- 4) In einem bebilderten Vortrag stellte Claudia Schmid den Jahresrückblick vor, so konnten wir unser Vereinsleben des Jahres 2023 nochmals Revue passieren lassen.
- 5) Nach der Entlastung des Vorstands und der Kassiererinnen hat Klaus Fischer kurz den Vorschlag für eine neue Vereinsleitung präsentiert und die wesentlichen Änderungen unserer Satzung erläutert, anschließend wurde die neue Satzung einstimmig angenommen und die neue Vereinsleitung für vier Jahre gewählt.
- 6) Abschließend wurde der Versammlung das geplante Jahresprogramm für 2024 vorgestellt, über das Ziel des Vereinsausflugs im Herbst 2024 abgestimmt und die Versammlung beendet.

mitmachaktion foto

Zimmerpflanzen

Im letzten Gartenblättle haben wir dazu aufgerufen, Bilder Ihrer schönsten Zimmerpflanzen oder –blumen einzusenden. Wir freuen uns über diese prachtvollen Gewächse:



mitmachaktion foto

Zimmerpflanzen

Grünlilie, Dieffenbachie und Einblatt B. Deponte



Bogenhanf K. Fischer

Drachenpalme S. Hafner



Strelitzie F. Berger



Pfeifenputzer A. Pflug-Blahak



Flamingoblume
I. Lang



wissenswertes rund um kräuter

Veilchen (*Viola odorate*)

Veilchenblüten duften nach Frühlingswind, sie machen uns vergnügt und fröhlich. Aus unserer Kindheit wissen wir noch die Plätze, an denen wir ein Sträußchen Veilchen für die Mutter gepflückt haben.



Ab März bis April finden wir Veilchen auch überall im Garten. Die Ameisen tragen den winzigen Samen durch den ganzen Garten und so blüht das kleine wohlriechende Veilchen in allen Ecken, wenn man es zulässt.

Es gibt ca. 200 verschiedene Veilchenarten, von denen hat das kleine, wohlriechende Veilchen die beste Heilwirkung. Schon die Ärzte der Antike kannten die heilende Eigenschaft des Veilchens und nutzten die Blüten gegen die schädlichen Wirkungen des Alkohols.

Einige Tassen Veilchentees sollen gegen Kater und Katzenjammer angeblich sehr gut wirken. Pfarrer Kneipp empfahl Veilchenblüten Kindern und Erwachsenen bei Husten und Keuchhusten und auch als Gurgelmittel bei Halsentzündungen. Die ätherischen Öle haben eine schleimlösende und fiebersenkende Wirkung.

Für einen Tee Aufguss verwendet man Blüten und Blätter. Diese mit heißem (nicht kochendem) Wasser übergießen, zehn Minuten ziehen lassen und mit Honig süßen. Dieser Tee hat auch eine beruhigende und schlaffördernde Wirkung.

Eine Handvoll Veilchenblüten passt gut in eine blutreinigende Teemischung aus Löwenzahn (Blatt und Blüten), Brennnessel und Gänseblümchen.

Veilchensirup wurde früher in großen Mengen hergestellt. Der ist zwar etwas aufwändig in der Zubereitung, aber die Mühe lohnt sich um einmal seine Heilwirkung zu probieren.

Zubereitung: Auf zwei Handvoll Veilchenblüten $\frac{1}{4}$ l abgekochtes Wasser gießen, zehn Stunden ziehen lassen, abseihen und den Saft erwärmen. Danach wieder zwei Handvoll Blüten zugeben und wieder zehn Stunden ziehen lassen. Diesen Vorgang noch 2-3 Mal wiederholen, je öfter desto besser. Nach dem letzten Auspressen noch einmal erwärmen und so viel Honig zufügen, bis ein Sirup artiger Saft entsteht. Dieser Sirup ist sehr wohlschmeckend. Teelöffelweise eingenommen hilft er gegen Schlafprobleme und Verschleimungen und wirkt stärkend auf das Herz.

Veilchen Essig gibt jedem Frühlingsalat eine besondere Note und ist immer ein schönes und besonderes Geschenk.

Zubereitung: Eine Handvoll Blüten in Apfelessig kurz aufkochen, einige Tage ziehen lassen, abseihen und einige frische Veilchenblüten, Gänseblümchen und Löwenzahn Blütenblätter dazu geben.

So sehen wir, dass das kleine bescheidene Veilchen eine wertvolle Heilpflanze ist und sich die Mühe lohnt, sich einmal eine Tasse Veilchenblütentee zuzubereiten und dabei zu entspannen und sich von der vielen Garten Arbeit, die jetzt auf uns wartet, zu erholen.

Ich wünsche Ihnen schöne Stunden im Garten, vielleicht bei einer Tasse Veilchentees!

Ihre Helga Kammermeier



die seiten unserer gartenpfleger

Anlage eines Hochbeets

Was macht einen Garten pflegeleicht?

Zu einem pflegeleichten Garten, der auch im fortgeschrittenen Alter noch „begärtnert“ werden kann, gehören gut geplante Staudenbeete, gute, ebene Gartenwege die auch mit einem Rollator befahrbar sind, und mindestens ein großes Hochbeet. Ganz optimal ist es, wenn das Ganze automatisch bewässert wird.



Alles wichtige zum Hochbeet möchte ich Ihnen heute mit auf den Weg geben (aus dem Merkblatt Kräuterspirale und Hochbeet vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.).

Alles wichtige zum Hochbeet möchte ich Ihnen heute mit auf den Weg geben (aus dem Merkblatt Kräuterspirale und Hochbeet vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.).

Baumaterial und Größe

Als Baumaterial lassen sich ungeschälte Fichtenstangen verwenden. Unbehandelte Holzbohlen fügen sich als natürlicher und beständiger Baustoff sehr gut in das Gartenbild ein. Um eine ausreichende Lebensdauer des Hochbeetes zu erhalten, sollte die Bohlenstärke etwa 40 mm betragen. Legt man jedoch Wert auf etwas noch Dauerhafteres, empfiehlt sich die Verwendung langlebigerer Baustoffe.

Die höchste Lebenserwartung weisen Beton-Formsteine, Naturstein-Stelen oder recycelter Kunststoff auf. Werden druckimprägnierte Hölzer im Garten verwendet, sollte generell darauf geachtet werden, dass keine Schwermetallverbindungen als Holzschutzmittel eingesetzt wurden.



Um einen bequemen Zugriff auf die angebauten Kulturen in unverkrampfter Haltung zu haben, sollte das Hochbeet in der Regel folgende Maße einhalten:

Breite 120-150 cm. Dieses Maß gilt, wenn von beiden Seiten ein Zugang zum Hochbeet möglich ist. Ist der Zugang nur von einer Seite möglich, sollte die Breite 60-75 cm betragen. Das Hochbeet sollte ca. 80-100 cm hoch sein.

Auf alle Fälle hängt die ideale Größe vom Körperbau der Benutzer ab. So wird ein Hochbeet, das vorrangig von Kindern bestellt wird, niedriger gebaut als eines für erwachsene Nutzer. Ebenfalls sollte bedacht werden, dass etliche Kulturen im Laufe des Jahres eine beträchtliche Höhe erreichen. Die Länge kann je nach Platz und Bedarf variieren.

die seiten unserer gartenpfleger

Anlage eines Hochbeets

Werden mehrere Hochbeete nebeneinander aufgestellt, sollte ein Mindestabstand von 80-100 cm berücksichtigt werden, damit genügend Platz für einen Rollstuhl oder eine Schubkarre verbleibt.



Bau des Hochbeetes

Grundsätzlich ist unabhängig vom gewählten Baumaterial auf eine stabile Bauweise zu achten, denn zum einen darf das Gewicht, das das eingefüllte Substrat hat, nicht unterschätzt werden. Gerade nach starken Niederschlägen drückt eine gewaltige Masse gegen die Außenwände. Zum anderen soll die Konstruktion über einen langen Zeitraum Bestand haben.

Nach der Festlegung von Form, Größe und Ausrichtung des Hochbeets im Garten wird der Oberboden etwa spatentief ausgehoben.

Dieses Material kann – falls es verwendbar, z.B. frei von Wurzelunkräutern, ist – später wieder in das Hochbeet eingefüllt werden. Die Form des Hochbeetes wird nun mit den Eckpfosten fixiert. Hierzu können Kant- oder Rundhölzer, Metallprofile oder Betonstelen verwendet werden. Hölzer sollten mithilfe von Metallankern so eingebaut werden, dass sie möglichst keinen direkten Bodenkontakt haben.



Um die notwendige Stabilität zu erhalten, sind bei längeren Hochbeeten auf den Längsseiten im Abstand von maximal 200 cm zusätzliche Pfosten einzubauen. Damit die Pfosten den notwendigen Halt geben, sollten sie etwa zu einem Drittel ihrer Länge im Boden versenkt sein, bei einer gewünschten Höhe von beispielsweise 100 cm sollten die Pfosten also 150 cm lang sein. Die Pfosten werden mit Wasserwaage und einem Schnurgerüst in Höhe und Platzierung ausgerichtet.



Steht das Grundgerüst, können die Wände von unten beginnend bis zur gewünschten Höhe angebracht werden. Das Befestigungsmaterial muss eine dauerhafte und sichere Verbindung gewährleisten. Die Seitenwände werden innen mit einer stabilen Noppenfolie ausgekleidet, um ein Anliegen des oft feuchten Substrats zu verhindern und damit die Haltbarkeit zu verlängern. Damit Schädlinge oder Wurzelunkräuter die Pflanzen im Hochbeet nicht vom Untergrund aus beeinträchtigen können, sollte vor der Befüllung am Boden ein Wurzelschutzvlies und ein engmaschiger Drahtzaun eingebracht werden.

gen können, sollte vor der Befüllung am Boden ein Wurzelschutzvlies und ein engmaschiger Drahtzaun eingebracht werden.

die seiten unserer gartenpfleger

Anlage eines Hochbeets

Bei gemauerten Hochbeeten ist auf ein ausreichendes Fundament zu achten. Dieses muss frostsicher sein, damit die Konstruktion auch in kalten Wintern nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Werden vorgefertigte Bausätze aufgebaut, so ist es zweckmäßig, dies nach den Aufbauhinweisen des Herstellers auszuführen.



Substrat

Wichtig ist die Wahl des richtigen Bodens. In fast allen Literaturquellen findet man als Füllmaterial von Hochbeeten – von unten nach oben ansteigend – Gehölzschnitt, Laub, Stroh, Kompost, Rasensoden und guten Gartenboden. Diese Zusammensetzung entspricht jedoch nicht der guten fachlichen Gartenpraxis: Zum einen sollen unverrottete organische Materialien (Holz, Laub, Stroh) nicht

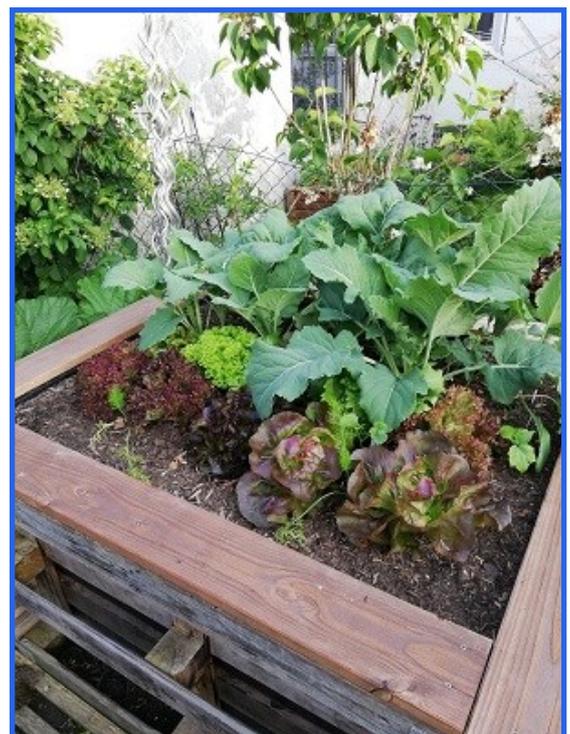
tief unten eingebracht werden, damit die sauerstoffbedürftigen Ab- und Umbauprozesse reibungslos ablaufen können. Zum anderen stellt eine Aufbringung von 50 cm und bisweilen mehr an nährstoffreichen Rasensoden und Kompost ein Nährstoff-Überangebot zur Verfügung, das im krassen Widerspruch zur sonst propagierten Ausbringung einer Schicht von nur rund 3 mm Kompost steht. Außerdem ist es unvorteilhaft, zuunterst eine Drainage Schicht aus grobem Material einzubringen, obwohl man weiß, dass einer der Nachteile von Hochbeeten gegenüber Beeten auf gewachsenem Boden die mangelnde Wasserversorgung ist. Aus diesen Gründen sollte nur mit normalem Mutter- oder Oberboden gefüllt werden, denn ein Hochbeet dient der Erhöhung der Kulturfläche und ist kein bepflanzter Komposthaufen!

Bepflanzung

Auf einem fachgerecht erstellten Hochbeet lassen sich die gleichen Kulturpflanzen wie im gewachsenen Boden anbauen. Einzig auf die Höhenstaffelung sollte geachtet werden. Hohe Pflanzen sollten in der Beetmitte und niedrige oder sogar hängende am Beetrand angepflanzt werden.

Viel Spaß beim Aufbau Ihres Hochbeets
wünscht Ihnen

Ihre Bettina Deponte



aus garten und küche

Mäuse: Sind die süß – oder müssen die weg?

Hier ein Rascheln, dort ein vorbeihuschender Schatten: Mäuse im Garten sind alles andere als eine Seltenheit. Das ist erstmal süß anzuschauen und zeugt von biologischer Vielfalt im Garten.

Zum richtigen Problem werden Mäuse, wenn sie geballt auftreten und sich z.B. im Gartenhaus oder im Kompost breit machen. Mäusekot und -urin auf Regalen, Gartenhandschuhen und Werkzeugen kann gesundheitliche Probleme verursachen, manche Mäusearten übertragen unter Umständen Krankheiten. Deshalb sollte man Mäusenester oder verunreinigte Räume nur mit Schutzmaske und Handschuhen reinigen!

Mäuse oder Wühlmäuse?

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn es sich bei

den Nagern im Garten um Wühlmäuse handelt, denn sie richten im Beet die größten Schäden an. Wühlmaus und Feldmaus fressen unterirdisch diverse Wurzeln, Knollen und Zwiebeln und neigen zu unkontrollierbarer Massenvermehrung.

Wer nicht gleich zu Fallen greifen will, um die Tiere zu bekämpfen, kann versuchen, die Mäuse auf sanfterem Weg aus dem Garten zu vertreiben, zum Beispiel durch herbe Aromen.

Mäuse im Garten mit schlechten Gerüchen vertreiben

Mäuse haben einen feinen Geruchssinn und können mit bestimmten Duftstoffen ferngehalten werden. Der Handel bietet verschiedene Präparate in Form von Granulat oder Körnchen an. Man legt sie in die Gänge und verschließt diese wieder. Bei Neuanpflanzungen können Sie die sog. Vergrämungsmittel direkt in die Pflanzgrube geben, um Mäuse von den Pflanzen fernzuhalten. Die Wirkung über den Geruch hält bis zu sechs Wochen an.

Welche vergrämenden Hausmittel gibt es?

Unangenehm riechende Stoffe sind z.B. Schnaps, Essig oder Knoblauchsud. Dazu trinkt man einen Stofflappen mit einem der übelriechenden Vertreibungsmittel und stopft ihn bei den Mäusen in die Gänge.

Beliebt sind auch Stoffe, die man selbst herstellen kann, wie z.B. Jauchen aus Brennnessel, Holunderblättern oder Thujazweigen. Damit diese gut wirken, schüttet man sie noch während des Gärungsprozesses unverdünnt in die Wühlmausgänge.

Wem diese Stoffe selbst zu arg stinken, kann es auch mit wohlriechenden Essenzen versuchen: Ätherische Öle, die für unsere Nase angenehm duften, können einer Maus "stinken". Eukalyptus-Öl und Pfefferminzöl sollen dazugehören.



aus garten und küche

Mäuse: Sind die süß – oder müssen die weg?

Achtung: Mäuse sind Gewohnheitstiere und nehmen schlechte Gerüche nach dem ersten Schreck hin. Nach ca. sechs Wochen haben sie sich oft an einen Geruch gewöhnt und lassen sich dadurch nicht mehr abschrecken. Wechseln Sie daher die Gerüche immer wieder ab.



Mäuse mit Ultraschallgeräten in die Flucht schlagen

Mäuse haben nicht nur eine empfindliche Nase, sondern auch sensible Ohren. Bestimmte Frequenzen, aber auch ein plötzlicher Krach sind ihnen zuwider. Ultraschallgeräte, die es zur Mäusebekämpfung im Innen- und Außenraum gibt, vertreiben Mäuse auf mehreren Quadratmetern aus Haus und Garten

und können einfach auf dem Boden aufgestellt oder in die Erde gesteckt werden.

Die akustische Abwehr sollte natürlich nicht zulasten der eigenen Haustiere gehen, denn auch Hunde, Katzen, Meerschweinchen und Kaninchen können die Töne wahrnehmen.

Wie viele Junge bekommen Mäuse im Jahr?

Durchschnittlich vier- bis achtmal im Jahr bringt das Weibchen nach einer Tragzeit von 20-23 Tagen 4-8 Junge zur Welt, die nach ca. 2 Monaten geschlechtsreif werden. Die Lebensdauer beträgt bei wildlebenden Hausmäusen nicht mehr als 1 Jahr.

Hausmäuse sind gute Kletterer, Schwimmer, Taucher und Springer. Ihr Geruchs- Gehör- und Tastsinn sind hervorragend und junge Mäuse schlüpfen durch nur 7 mm große Öffnungen. Jede männliche Maus beansprucht ein Revier mit einem oder mehreren Weibchen, Verstecken und Nahrung. Dieses Revier kann sehr groß sein oder nur einen Radius von 3 bis 5 Metern haben, wenn Nahrung in der Nähe ist und viele Mäusegruppen im Objekt leben.

Nahrungsgewohnheiten und Verhalten

Mäuse fressen 15- bis 25-mal pro Tag an unterschiedlichen Futterplätzen, was auch für die Köderauslegung wichtig ist. Dabei bevorzugen sie bestimmte Fette und Öle, Hafer, Hirse und anderes Saatgut.

Mäuse fressen übrigens weder Käse noch Speck, wie immer behauptet wird!

Mäuse können lange ohne Wasseraufnahme leben und benötigen kein Trinkwasser, wenn ihre Nahrung wasserhaltig ist.

Ihr Nest verlassen Mäuse vorzugsweise nachts und in der Dämmerung. Bei durchgehender Beleuchtung sind sie während der ruhigsten Periode aktiv. Wenn Mäuse auch tagsüber aktiv und sichtbar sind, liegt meist ein extrem starker Befall vor.

Was wir selbst tun können:

Keine Essensreste auf den Kompost werfen.

Vogelfutterreste vom Boden aufkehren.

Eine Hauskatze anschaffen 😊

Einen mäusefreien Garten wünscht Ihnen

Ihre Claudia Schmid

termine

März | April | Mai

Samstag, 23. März 2024

Baumschnitt auf der Streuobstwiese.

Anton Meier und Bettina Deponte markieren vorab die Bäume, Freiwillige zum Sägen und Schn eiden melden sich bitte bei Bettina.

Beginn: 13 Uhr

Sonntag, 28. April 2024

Gottesdienst in der Pallottikirche mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Wie immer bitten wir um Kuchenspenden, die Irene Lang (Tel. 0821/2678187) koordiniert.

Beginn: 14 Uhr

Samstag, 11. Mai 2024

Pflanzentauschbörse im Garten der Familie Schmid (Wiffertshauser Straße 66) und im Carport der Familie Fischer/Schmid (Pfarrer-Melcher-Weg 23).

Auch dieses Jahr freuen wir uns auf leckere mitgebrachte Kuchen, bitte mit Irene Lang Kontakt aufnehmen.

Beginn: 15 Uhr

Vorschau: Samstag, 8. Juni 2024

Besuch des Holunderhofs „Otti's Hofladen“ in 86510 Ried.

Näheres dazu im nächsten Gartenblättle.

Arabisches Sprichwort

*Fühlst du dich einmal nicht so gut,
weißt du was ein Garten für dich tut.*

*Er meckert nicht, er mag dich sehr,
pflegst du ihn stets, dann umso mehr.*

*Drum geh doch mal wieder in den Garten,
wo all die Blumen wieder auf dich warten.*